

Das sehr dünne, zerbrechliche und durchsichtige Haus ist flach und ungenabelt. Um die kurze Spindel finden sich  $1\frac{1}{2}$  bis 3 Umgänge, davon der letzte sehr groß ist. Die ungezahnte Mündung ist höher als breit, und der Spindelrand sehr ausgeschweift.

1. *Vitrina elongata*. Draparnaud, die kleine Glashaube.

Das plattgedrückte Gehäuse ist zart durchscheinend, weiß glänzend; man bemerkt kaum zwei Windungen; die sehr weite Mundöffnung ist eiförmig.

Pfeiffer, Land- und Süß-Wass.-Moll. Abth. I. S. 48. Taf. 3. F. 3.

Das Thierchen ist größer als das Gehäuse. Die untern Fühler sind nur einem stark bewaffneten Auge sichtbar.

Seine Länge ist 4 Linien. Die obern Fühler sind nur  $\frac{1}{2}$  Linie lang.

Die sehr flache Schaale hat nur 2 Windungen; die erste ist klein, die andere sehr groß, die eiförmige Mündung erweitert sich; der Mundsaum ist scharf, der Spindelrand stark ausgeschnitten.

Die Höhe der Schaale ist  $\frac{1}{2}$  Linie, die Breite  $1\frac{1}{2}$  Linie.

Die Farbe des Thierchens ist hellgrau.

Das dünne Gehäuse ist glänzend blaßgelb und völlig durchsichtig.

Kommt bei Löwenberg nur selten vor.